

Neun-Monats-Bericht der InTiCom Systems AG 2005

nach IFRS ungeprüft 01.01.2005 – 30.09.2005

Umsatzwachstum durch Internationalisierung

Zukunft durch Innovation



Vorwort



Der Vorstand: Maria Grohs, Dr. Paul Grohs, Dieter Schopf

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Kunden und Geschäftspartner!

Die politische und wirtschaftliche Verunsicherung in Deutschland hat nach neun Monaten dieses Jahres eher zu- als abgenommen. Die einzigen, weiterhin positiven Konstanten der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind der Export und das unverändert wachsende DSL-Geschäft innerhalb der Telekommunikationstechnik. Günstige DSL-Tarife für Komplettpakete von Telefonie und Internet sowie kontinuierlich sinkende

Flatrate-Angebote, auch für den privaten Nutzer, steigern die Wettbewerbsintensität und schaffen die Voraussetzungen für diese positive Marktentwicklung.

InTiCom Systems profitiert ganz besonders davon, dass das reale Marktgeschehen die bereits sehr positiven Einschätzungen und Erwartungen permanent überholt. Insbesondere die zusätzlichen DSL-Aufträge und -Anfragen aus dem Ausland verstärken diesen Effekt und zwingen uns auch zukünftig, innovative Entwicklungen mit den neuesten

und modernsten Fertigungstechniken und State-of-the-Art-Produktionsmaschinen herzustellen. Diese haben wir in der Vergangenheit bereits selbst entwickelt und produziert und dies werden wir auch zukünftig durch unsere neu gegründete und bereits seit Mai dieses Jahres operativ tätige Entwicklungsgesellschaft in Österreich, die ausschließlich für InTiCom Systems tätig sein wird, sicherstellen.

Um die starke Nachfrage zu befriedigen, hatten wir schon im ersten Halbjahr deutlich mehr in den Ausbau unserer Fertigungskapazitäten inves-

tiert als ursprünglich geplant war. Zur Beseitigung des Engpassfaktors Fertigungskapazität haben wir in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres EUR 3,4 Mio. des zuvor von EUR 2,9 Mio. auf EUR 4,0 Mio. erhöhten Investitionsbudgets 2005 investiert.

Erste positive Erfolge der zusätzlichen vollautomatisierten Produktionskapazitäten in Griechenland dokumentiert das, in Relation zum Umsatzwachstum, weiterhin stärker ansteigende Ergebnis. Die erstmalig geringere

Anzahl an Mitarbeitern in der Produktion, und die damit verbundenen Kosten- und Effizienzvorteile, unterstreichen unsere Fokussierung auf ein Wachstum von Ertrag und Profitabilität als die Maßgrößen für jede weitere Expansion des operativen Geschäftes.

Der Aufbau zusätzlicher Produktionskapazitäten, zur Erfüllung der zukünftigen Serienfertigung unserer RFID-Produkte für den Automobilssektor, in unserem neuen, ebenfalls hoch automatisierten Produktionsstandort in

Tschechien (nur eine Autostunde von unserer Entwicklungsabteilung in Passau entfernt) schreitet planmäßig voran. Geplant ist der Start der dortigen Serienfertigung, die den höchsten Qualitätsnormen der Automobilindustrie entspricht und die ersten Keyless Go- und Reifendruckkontrollsysteme für aktuell bereits vier Automobilhersteller aus Asien und Deutschland herstellen wird, für Mitte nächsten Jahres.

Passau, im November 2005



Maria Grohs · Vorstand



Dr. Paul Grohs · Vorstand



Dieter Schopf · Vorstand

InTiCom Systems im 3. Quartal und nach 9 Monaten

Der Konzern	Q3 2005	Q3 2004	Q1–Q3 2005	Q1–Q3 2004	Δ 2005/04
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
Umsatz	9.313	5.980	24.532	13.379	83 %
Rohrertrag	2.144	998	5.990	2.695	122 %
EBITDA	1.174	378	3.009	960	213 %
Betriebsergebnis (EBIT)	1.015	292	2.547	729	249 %
EBIT-Marge (in %)	10,97	5,01	10,19	5,35	n.a.
Vorsteuerergebnis (EBT)	1.018	287	2.603	714	265 %
Periodenüberschuss	605	108	1.614	429	276 %
Ergebnis pro Aktie (in EUR)*	0,46	0,08	1,24	0,33	276 %
Mitarbeiteranzahl (30. September)	175	155	175	155	13 %

* Das Ergebnis pro Aktie ist jeweils bezogen auf die Aktienstückzahl per 30.09.2005 (1.300.000 Stück)

Lagebericht

Kursentwicklung InTiCom Systems gegen TecDAX



Quelle IS.Teledata AG, 2005

InTiCom Systems – Aktie 2005

Das kontinuierliche Umsatz- und Ergebniswachstum des Unternehmens spiegelt sich auch in der Kursentwicklung der ersten zehn Monate des Jahres 2005 wider. Im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2004 von EUR 19,90 hat die Aktie um mehr als 200 % auf EUR 60,00 (Stand: 30. Sept. 2005) zulegen können und notierte am 25. November 2005 mit einem Kurs von EUR 60,60. Die wesentlichen Vergleichsindizes TecDAX und DAX blieben klar hinter dieser Entwicklung zurück und bis Ende November 2005 weist die Aktie eine Wertsteigerung in diesem Jahr von rund 205 % aus.

Vorstand und Aufsichtsrat besitzen keine Aktienbezugsrechte nach

§ 160 Abs.1 Nr.2 und 5 AktG. Der Aufsichtsrat besteht in unveränderter Form. Herr Otto Mayerhofer ist zum 30. Juni 2005 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Umsatz nach neun Monaten bereits deutlich über Gesamtjahr

InTiCom Systems erzielte nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 ein Umsatzwachstum von 83 % auf EUR 24,5 Mio. (Vj. EUR 13,4 Mio.). Dies übersteigt den gesamten Vorjahresumsatz von EUR 19,5 Mio. nach neun Monaten bereits um EUR 5 Mio. In der Einzelbetrachtung des dritten Quartals übersteigt der Quartalsumsatz von EUR 9,3 Mio. den Vorjahreswert von EUR 6,0 Mio. um rd. 56 % und beschleunigt das Wachstums-

tempo gegenüber dem zweiten Quartal nochmals. Hauptumsatzträger sind weiterhin DSL-Splitter für die Teilnehmer- und Amtseiten, wobei der wesentliche Zuwachs im Ausland generiert wurde.

Ergebnis nahezu vervierfacht

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) erhöhte sich nach neun Monaten 2005 um rund 265 % auf EUR 2,6 Mio. (Vj. EUR 0,7 Mio.). Dies entspricht einer doppelt so hohen Bruttoumsatzrendite von 10,6 % (Vj 5,3 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Periodenüberschuss in Höhe von EUR 1,6 Mio. springt auf das nahezu Vierfache des Vorjahreswertes von rd. EUR 0,4 Mio. – unter weiterhin konstanter Annahme einer Steuerquote von rund 38 %. InTiCom

Kennzahlen der InTiCom Systems-Aktie

(in EUR)	2004	2005 (bis 30. Sept.)
Schlusskurs (XETRA 30.12./30.9.)	19,90	60,00
Jahreshöchstkurs	21,15	67,28
Jahrestiefstkurs	18,08	17,80
Marktkapitalisierung in Mio. EUR (XETRA 30.12./30.9.)	25,9	78,00
Durchschnittlicher Tagesumsatz (XETRA + Parkett in Stück)	20.062	11.867
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (XETRA 30.12.)	25,5	n.a.
Gewinn pro Aktie (EPS)	0,78	1,24
Cashflow pro Aktie (CFPS)	1,64	0,53

Meldepflichtiger Wertpapierbesitz

Anteil am Grundkapital am 30. Sept. 2005	in Stückzahlen	in %
Vorstand (inkl. Verwandtschaft 1. Grades)		
Maria Grohs und Dr. Paul Grohs zusammen	101.700	7,8
Dieter Schopf	94.600	7,3
Aufsichtsrat (inkl. Verwandtschaft 1. Grades)		
Karl Kindl	113.088	8,7
Dr. Wulf-Dieter Braun	4.005	0,3
Harald Nöth	10.162	1,4

Systems erzielt damit nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 ein Ergebnis pro Aktie von EUR 1,24 und übertrifft damit das Ergebnis des gesamten Vorjahres 2004 in Höhe von EUR 0,78 um knapp 60 %.

Der überproportionale Ergebnisanstieg zeigt sich auch in der Einzelbetrachtung des dritten Quartals in einem ebenfalls vervielfachten EBT in Höhe von EUR 1,0 Mio. (Vj. EUR 0,3 Mio.) und einem mehr als verfünffachten Quartalsüberschuss von TEUR 605 (Vj. TEUR 108).

Erneuter unterproportionaler Anstieg der Kosten bekräftigt Ertragsorientierung

Eine kontinuierlich sinkende Materialaufwandsquote (in Relation zum

Umsatz) – trotz des starken Umsatzzuwachses – auch nach neun Monaten 2005 auf 77,5 % sowohl ggü. dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 82,7 % als auch ggü. den diesjährigen Vorquartalen (Q1: 80,1 % und Halbjahr: 78,2 %) bekräftigt erneut die klare Ertragsorientierung des Unternehmens.

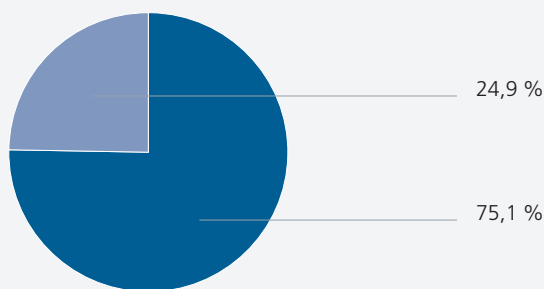
In der kumulierten Jahresbetrachtung der Personalaufwandsquote dominiert der Effekt, das bis April 2004 in der Produktion überwiegend Leiharbeiter eingesetzt wurden und der Aufwand hierfür unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wurde. Seit April 2004 wurden die Leiharbeiter in ein festes Arbeitsverhältnis bei der neu gegründeten InTiCom Components GmbH übernommen.

Forschung und Entwicklung testet bereits die nächste (DSL-) Generation

Der Entwicklungsaufwand nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 summiert sich auf TEUR 705 (Vj. TEUR 525). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den einbezogenen Entwicklungsaufwendungen des Ende April in Österreich neu gegründeten Standortes zur Entwicklung und Herstellung eigener Produktionstechnologien.

Die Weiterentwicklung des ersten volltauglichen eigenentwickelten VDSL-Splitters der nächsten Generation ist das wesentliche Ergebnis der F+E im DSL-Bereich. Im Bereich der Automobilelektronik wurden speziell bei RFID-Anwendungen weitere kun-

Aktionärsstruktur der InTiCom Systems



■ Free Float, darin: 5,08% KST Beteiligungs AG
 ■ Organe

Stand: 30. September 2005

Mitarbeiterentwicklung durch erhöhten Automatisierungsgrad in der Produktion geprägt

	30. Sept 2005	31. Dez 2004	30. Sept 2004
Konzern*	175	219	155
davon Inland	28	19	17
davon Ausland	147	200	138

* In die Anzahl der Mitarbeiter wurden die Mitarbeiter der at equity konsolidierten Joint-Venture-Gesellschaft ITS Components d.o.o., Kroatien, mit einbezogen.

denspezifische Entwicklungen bei Keyless Go- und Reifendruckkontrollsystemen vollzogen und zusätzliche Entwicklungen für Neukunden begonnen.

Investitionen beseitigen den Kapazitätsengpass

Die Investitionen der ersten neun Monate 2005 betragen EUR 3,4 Mio. Die bereits zum Halbjahr erhöhte neue Plangröße für das Gesamtjahr beträgt rd. EUR 4,0 Mio.

Die Investitionssumme diene ausschließlich der Produktionserweiterung in Griechenland durch vollautomatisierte Fertigungsstrassen, um zusätzliche Kapazitäten zur Befriedigung der Nachfrage zu schaffen.

Liquide Mittel auf konstant hohem Niveau

Die liquiden Mittel per 30. September 2005 betragen EUR 9,6 Mio. (Vj. EUR 0,7 Mio.) gegenüber EUR 10,3 Mio. zum Bilanzstichtag 2004. Das weiterhin konstant hohe Niveau des Cashbestandes basiert trotz des deutlichen Umsatzanstieges und den sprunghaft angestiegenen Investitionen zur Produktionsausweitung im Wesentlichen auf dem stringenten Working Capital-

Management sowie einer Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens in Höhe von EUR 2,0 Mio.

DSL- Auftragsreichweite steigt auf rund 4 Monate

Zum 30. September 2005 betrug der Auftragsbestand der InTiCom Systems gut EUR 9,3 Mio. (Vj. EUR 7,8 Mio.). Angesichts des aktuellen Umsatzes 2005 nach neun Monaten ergibt sich daraus eine leichte Reichweitensteigerung ggü. dem Halbjahr von 3 auf ca. 4 Monate. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Aufträge aus der Automobilindustrie noch nicht im Auftragsbestand enthalten sind, da diese bedingt durch ihre Anlaufzeiten erst ab Mitte 2006 zu Umsätzen führen werden.

Ausblick

Die weiterhin überproportionale Wachstumsdynamik der Ergebnisentwicklung nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres wird auch das Gesamtjahr 2005 dominieren. Im Bereich DSL sind durch die Kapazitätserweiterungen zusätzliche Kapazitäten für weiteres Umsatzwachstum geschaffen worden.

Zur Sicherung der innovativen Entwicklung und qualitativen Herstellung

der eigenen Produktionsanlagen-technologie wird der neu gegründete und bereits seit Mai dieses Jahres operativ tätige Entwicklungsstandort in Österreich, zukünftig ausschließlich für InTiCom Systems tätig sein.

Die Schaffung neuer Kapazitäten in der RFID-Technik, durch einen modernen und hoch automatisierten Produktionsstandort in Tschechien, der ab Mitte 2006 die Produktion aufnehmen wird, ermöglicht die Bedienung der bereits bestehenden Serienaufträge für Keyless Go- und Reifendruckkontrollsysteme von zwischenzeitlich insgesamt 4 Automobilherstellern aus Asien und Deutschland.

Zwischenabschluß nach IFRS

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2005 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wobei die Vorjahreszahlen zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst wurden.

Dieser Konzernzwischenabschluss enthält alle notwendigen Abgrenzungen und gibt nach Auffassung des Vorstands ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wider.

Aktiva

Konzernbilanz der InTiCom Systems nach IFRS/IAS – AKTIVA

	30. Sept. 05 TEUR	31. Dez. 04 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagevermögen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.109	1.379
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	237	138
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.449	422
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	377	272
III. Finanzanlagen / Beteiligungen	33	33
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	5.205	2.244
B. Umlaufvermögen		
I. Liquide Mittel	9.597	10.335
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.035	2.048
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.113	161
IV. Vorräte	622	1.337
V. Abgrenzung latenter Steuern	292	292
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	14.659	14.173
Summe AKTIVA	19.864	16.417

Passiva

Konzernbilanz der InTiCom Systems nach IFRS/IAS – PASSIVA

	30. Sept. 05 TEUR	31. Dez. 04 TEUR
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.003	10
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.374	4.062
III. Rückstellungen	1.848	582
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	886	624
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.111	5.278
B. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.300	1.300
II. Kapitalrücklage	8.640	8.640
III. Gewinnrücklage	51	51
IV. Bilanzgewinn	2.762	1.148
Eigenkapital, gesamt	12.753	11.139
Summe PASSIVA	19.864	16.417

Eigenkapital-Entwicklung

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung InTiCom Systems nach IFRS/IAS

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Ausstehende Einlagen TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Eigenkapital gesamt TEUR
Stand 01.01.2004	510	-10		306	138	944
Einzahlung Einlagen		10				10
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	255			-255		
Barkapitalerhöhung	535		8.640			9.175
Jahresüberschuss 2004					1.010	1.010
Stand 31.12.2004	1.300		8.640	51	1.148	11.139
Einstellung in die Gewinnrücklagen						
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln						
Überschuss 01.01. – 30.09.2005					1.614	1.614
Währungsrücklage						
Stand 30.09.2005	1.300		8.640	51	2.762	12.753

Cashflow

Konzernkapitalflussrechnung der InTiCom Systems

	01.01.–30.09.2005 TEUR	01.01.–30.09.2004 TEUR
Periodenüberschuss	1.614	429
+ Abschreibungen	462	231
Operativer Cashflow	2.076	660
– Zunahme/ + Abnahme des Umlaufvermögens und der anderen Aktiva		
Vorräte	715	-261
Forderungen aus Lieferung und Leistung	-987	-2.245
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-952	-8
+ Zunahme/ - Abnahme der Verbindlichkeiten sowie der anderen Passiva		
Kurzfristigen Rückstellungen	1.266	255
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-1.688	1.445
Sonstige Verbindlichkeiten	262	406
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	692	252
– Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.423	-246
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.423	-246
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Darlehen	1.993	228
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.993	228
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-738	234
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.335	466
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	9.597	700

Gewinn- und Verlustrechnung

Konzerngewinn- und Verlustrechnung der InTiCom Systems nach IFRS/IAS

	Q3 2005 TEUR	Q3 2004 TEUR	Q1-Q3 2005 TEUR	Q1-Q3 2004 TEUR	Änd. Q1-Q3 2005/04*
1. Umsatzerlöse	9.313	5.980	24.532	13.379	83 %
2. Bestandsveränderung fertige/ unfertige Erzeugnisse	-163	-122	-132	178	-174 %
3. Aktivierte Eigenleistungen	104	74	602	204	195 %
Gesamtleistung	9.254	5.932	25.002	13.761	82 %
4. Sonstige betriebliche Erträge	251	18	291	128	127 %
5. Materialaufwand	7.110	4.934	19.012	11.066	72 %
Rohergebnis	2.395	1.016	6.281	2.823	122 %
6. Personalaufwand	947	428	2.232	1.099	103 %
7. Abschreibungen	160	86	462	231	100 %
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	274	210	1.040	764	36 %
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7		64		n.a.
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	5	8	15	-46 %
Finanzergebnis	4	-5	56	-15	-474%
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.018	287	2.603	714	264 %
12. Steuern 38 %	413	179	989	285	247 %
Jahresüberschuss	605	108	1.614	429	276 %

*) Prozentuale Veränderungen wurden auf exakte, nicht gerundete Werte berechnet.

Passau, im November 2005

InTiCom Systems AG
Der Vorstand

Herausgeber: InTiCom Systems AG, Spitalhofstraße 94, 94032 Passau
Telefon (0851) 9 66 92 - 0, Fax (0851) 9 66 92 15
www.inticom-systems.de; info@inticom-systems.de

Konzeption: PvF Investor Relations; www.pvf.de

Fotos: Kaps Fotoatelier, Passau

Gestaltung: Sieler Kommunikation und Gestaltung GmbH;
www.sielers-kom.de

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN) 587 484
International Security Identification Number (ISIN) DE0005874846
Börsenkürzel IS7